



Ambient Innovation

Sichere Infrastruktur für digitale Innovationen

Anwendungen für die Sendungsnachverfolgung oder eine Plattform, über die der Energiekonzern Vattenfall Kunden und Betriebe für die Montage von Photovoltaikanlagen zusammenbringt: Die Kölner Digitalagentur Ambient Innovation: GmbH verhilft Unternehmen zu digitaler Wertschöpfung. „Unsere Lösungen setzen da an, wo Standard-Systeme an ihre Grenzen kommen“, sagt Dennis Gilliam, CEO des rund 100 Personen starken IT-Hauses.

Der 2010 gegründete Betrieb hat sich auf individuelle Softwarelösungen für Businesskunden spezialisiert. Dabei setzt das Unternehmen für eine hohe Verlässlichkeit, Skalierbarkeit und Flexibilität unter anderem auf Container-Technologie und Kubernetes. Zudem bieten die Kölner ihren Kunden Beständigkeit: Feste, eingespielte Teams und Ansprechpartner entwickeln die Lösung im engen Austausch mit den Kunden weiter. „Das ist unser USP“, sagt Gilliam. „Für unsere Lösungen gibt es etwa alle zwei Wochen neue Releases. Unsere Kunden wissen bei Fragen zu Weiterentwicklung und Betrieb jederzeit, an wen sie sich wenden können.“

Das Unternehmen: Ambient Innovation GmbH

- **Branche:** IT/ Software-Entwicklung
- **Gründungsjahr:** 2010
- **Unternehmenssitz:** Köln
- **Mitarbeitende:** Ca. 100



A M B I E N T



Erleben,
was verbindet



Die Telekom war der einzige Anbieter, der alle diese Anforderungen erfüllt und für uns als Partner infrage kam.“

Dennis Gilliam
CEO von Ambient Innovation GmbH

Die Herausforderung

In der Vergangenheit hatte sich Ambient zeitweise allein auf die Entwicklung von Business-Anwendungen fokussiert. Für das Hosting wählten die Kunden eigene Ressourcen oder einen individuellen Cloud-Provider. Trat bei einer Applikation dann ein Problem auf, war für den Kunden nicht klar, ob der Rechenzentrumsbetreiber oder das Entwicklerteam von Ambient weiterhelfen konnte. „Das war ineffizient und schmälerte die Kundenzufriedenheit“, sagt Gilliam. Daher suchten die Kölner einen passenden Cloud-Partner, um den Betrieb ihrer Lösungen selbst zu übernehmen. Die Anforderungen unter anderem: Flexibilität und Skalierbarkeit, um Lastspitzen begegnen zu können. Außerdem war ein etablierter Provider mit Sitz in Deutschland gefragt, der alle Vorgaben der DSGVO erfüllt.

Die Lösung

„Die Telekom war der einzige Anbieter, der alle diese Anforderungen erfüllt und für uns als Partner infrage kam“, sagt Gilliam. Sein Unternehmen startete mit Servern aus der Open Telekom Cloud in Test-, Produktiv- und Shared-Umgebungen. Object Based Storage für Datenablage und Datenbanken sowie die Load-Balancing-Funktion kamen hinzu. „In den Anfangszeiten haben wir alles komplett selbst programmiert, inzwischen automatisieren wir Services mit Terraform, damit wir flexibler sind“, so der Geschäftsführer. Ein Vorteil hierfür: die Open-Stack-Technologie der Open Telekom Cloud, die Ambient eine standardisierte Basis bietet und die durch die große Community kontinuierlich weiterentwickelt wird.

Der Kundennutzen

Nach wie vor bietet Ambient seinen Kunden auch an, seine Services im eigenen Rechenzentrum oder bei anderen Providern zu hosten. Doch die Lösungen aus der Open Telekom Cloud haben sowohl für die Entwickler als auch für die Anwender zahlreiche Vorteile: „Damit bekommt der Kunde einen Rundum-Service: Wir sind der zentrale Ansprechpartner – egal bei welchem Anliegen“, sagt Gilliam. „Das Deployment funktioniert reibungslos, wir können Iterationen und automatisierte Tests unkomplizierter durchführen.“ Dank der zugrundeliegenden freien Cloud-Architektur bleiben die Services unabhängig. Heißt für die Kunden: Sie können auf Wunsch den Provider wechseln, ohne dass die Lösung neu aufgesetzt werden muss. „Zudem überzeugen der gute Ruf und das positive Image der Telekom und wir können damit bei den Kunden punkten.“ Auch die hohe Ausfallsicherheit der Public-Cloud-Lösung ist für Ambient ein Verkaufsargument.



**Erleben,
was verbindet.**

Kontakt:

open-telekom-cloud.com/de/kontakt

Internet:

open-telekom-cloud.de

Herausgeber:

T-Systems International GmbH
Hahnstraße 43d
60528 Frankfurt am Main
Deutschland